

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: 03.09.2009

Nr. 06/2009

Geschätzte Berndorferinnen!
Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- Einladung Bauernherbst-Pferdekutschengala am 13.09.09
- Der Bürgermeister informiert
- Gemeindeausflug am 18.09.2009
- Aktuelles vom Kindergarten und Nachmittagsbetreuung
- Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2009/10
- Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 16.10.2009
- Restmülltonnen – Tausch bis Ende Oktober
- Kinderreisepass – neuer Preis ab 19.08.2009
- Bäume und Hecken neben Straßen und Gehsteigen
- Österreichweite Sirenenprobe am 3.10.2009
- Info des KfV: Mehr Aufmerksamkeit für Kinder
- Information Beifußambrosie
- S-Pass, Info zur Jugendkarte des Landes Salzburg
- Einladung zum Flohmarkt der FF-Berndorf



Einladung zur Bauernherbst-Pferdekutschengala am Sonntag, den 13. September – Beginn: 10.30 Uhr

Am Sonntag, den 13. September findet die Berndorfer Pferdekutschengala im Rahmen des Bauernherbst-Dorffestes statt. Die Eröffnung erfolgt um 10.30 Uhr am Dorfplatz.

Ca. 50 Kutschengespanne werden erwartet. Diese werden den Dorffestbesuchern während eines Defiles über den Berndorfer Dorfplatz vom Weltmeister im Gespannfahren Georg Moser aus Seekirchen vorgestellt.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Berndorf b.Sbg., 5165 Berndorf, Franz Xaver Gruber-Pl. 1
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Josef Guggenberger, 5165 Berndorf, Tel. 06217/8133,
 Verlagspostamt 5165 Berndorf - Internet: www.berndorf.salzburg.at - E-mail: gemeinde@berndorf.salzburg.at

Im Rahmenprogramm werden unter anderem neben Pferdekutschenfahrten für Gäste auch Ponyreiten und eine Stroh Hüpfburg für Kinder angeboten. Vom Rassekleintierzüchterverein Berndorf werden in der Mehrzweckhalle ein Streichelzoo und eine Kleintierschau gestaltet. Der Obst- und Gartenbauverein wird ebenfalls in der Mehrzweckhalle eine Blumenausstellung veranstalten. Der Oldtimer-Club Berndorf wird seine „Veteranen“ am Parkplatz vor der Mehrzweckhalle präsentieren. Als besonderes Highlight wird das Pferdegespann der Brauerei Uttendorf erwartet. Musikalisch wird das Dorffest mit der Pferdekutschengala von der Trachtenmusikkapelle Berndorf umrahmt.

Die Bauernherbstgemeinschaft lädt herzlich zu diesem Bauernherbstfest ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Der Bürgermeister informiert:

Dank an die Veranstalter des 2. Berndorfer Kinderferienkalenders

Die Gemeinde Berndorf hat, gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk, im heurigen Sommer zum 2. Mal ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren angeboten.

Von Mitte Juli bis Ende August wurden folgende Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen durchgeführt:

Frau **Gerlinde Lüftenegger** aus Seeham veranstaltete in Seeham ein Kraftbildseminar. Hier wurde den Kindern Lust auf die Natur und auf's Malen gemacht.

Der Obmann des Berndorfer **Trial Teams**, Herbert Kendlinger, machte mit den Kindern Geschicklichkeitsübungen mit dem Fahrrad sowie eine Schnupperfahrt mit einem Trialmoped.

Mitglieder der **Landjugendgruppe Berndorf** veranstalteten für die Kinder eine „Gaudi-Olympiade“.

Der **Obst- und Gartenbauverein**, unter der Leitung von Michaela Haberl, ließ die Kinder „Die Wiese erleben“.

Der **Rassekleintierzüchterverein**, mit Obmann Hans Mackinger, besichtigte Kleintierzuchtanlagen und zeigte den Kindern Tiere zum Anfassen.

Die **Kinderfreunde Berndorf**, unter der Leitung von Karoline Reinelt, machten mit den Kindern Filz-Arbeiten und zum Abschluss wurde gegrillt.

Musiker unserer **Trachtenmusikkapelle Berndorf** stellten den Kindern auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Musikinstrumente vor.

Der **Elternverein Berndorf** mit Obfrau Christine Höpflinger, veranstaltete einen Kinoabend mit Lagerfeuer und Nächtigung in der Turnhalle.

Das **Jungschar-Team** mit Elisabeth, Sylvia, Sigrid und Maria veranstalteten eine Schatzsuche, welche wegen des schlechten Wetters in den Pfarrhof verlegt werden musste.

Die **Freiwillige Feuerwehr Berndorf**, unter Kommandant Walter Mieser, brachte den Kindern das Feuerwehrwesen auf spielerische Art und Weise näher.

Der **Kameradschaftsbund**, mit Obmann Guggenberger Fritz, machte die Kinder zu echten Skulpturen-Künstlern.

Beim **USV 1960 Berndorf** konnten die Kinder ein Schnupperfußballtraining besuchen.

Elisabeth Guggenberger von der **Berndorfer Frauenbewegung** veranstaltete eine „Funsportolympiade“ im Schulpark.

Der **UEV Berndorf 1979** unter der Leitung von Feuersinger Peter, zeigte den interessierten Kindern das Stockschießen.

Der **Oldtimerclub Berndorf**, mit Obmann Wolfgang Danninger, fuhr mit Oldtimer-Traktoren ins Puppenmuseum nach Obertrum.

Beim **Wirt in Schwand** konnten die Kinder unter Anleitung von Barbara Salzlechner spielerisch den Bauernhof erkunden.

Franz und Elisabeth Haberl, **Katholisches Bildungswerk**, erzählten den Kindern Interessantes über die Berndorfer Kirche und führten die Orgel vor.

Dank der vielen teilnehmenden Kindern war auch der 2. Berndorfer Kinderferienkalender ein schöner Erfolg. Ein paar Fotos sehen Sie auf der Homepage der Gemeinde www.berndorf.salzburg.at. Allen Vereinen, Privaten und Institutionen ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen und für ihre Bereitschaft mitzumachen und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in unserer Gemeinde zu leisten. Danke auch an Bildungswerkleiter Ing. Mag. Josef Wimmer und Sozialausschussvorsitzende GV Helga Müllner für die Vorbereitung und an die fleißigen Damen im Gemeindeamt Ulli Dürager und Ingrid Landrichinger für die organisatorischen Arbeiten. Gerne werden wir uns bemühen auch für den nächsten Sommer ein solches Angebot zu organisieren.

Dank für schönen Blumenschmuck:

In schönster Blütenpracht präsentiert sich auch heuer wieder das Ortsbild von Berndorf. Verantwortlich für den öffentlichen Bereich sind die freiwilligen HelferInnen, wie Maria Reindl und Maria Lauterbacher für das Kriegerdenkmal, Elisabeth Guggenberger, Claudia Babi und Rosi Hofstätter für die Verkehrsinseln bei den Ortseinfahrten, Brigitte Seeger für den Parkplatz neben dem Frisiersalon Silvia und Hilda Pertiller für die Blumeninsel vor der Post. Für den Rest der öffentlichen Blumenpracht sind unsere Gemeindemitarbeiter Elfi Eberharter und Fritz Lauterbacher verantwortlich.

Ihnen und allen Berndorferinnen und Berndorfern, die sich um schön geschmückte Häuser, Gärten und Vorplätze in unserer Gemeinde bemühen, ein herzliches Dankeschön.

Gemeindeausflug - Freitag 18. Sept. 2009: Gemeindeamt, Kindergarten und Nachmittagsbetreuung geschlossen!

Am 18. und 19. Sept. 2009 ist der diesjährige Gemeindeausflug geplant. Aus diesem Grund sind der Kindergarten, die Nachmittagsbetreuung und das Gemeindeamt am Freitag, den 18. Sept. 2009 ganztägig geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aktuelles vom Kindergarten und Nachmittagsbetreuung:

Kindergarten und Nachmittagsbetreuung starten wieder mit Schulbeginn am Montag, den 14. Sept. 2009. Die Öffnungszeit beträgt wie bisher 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Noch einmal wird darauf hingewiesen, dass ab nun **für alle Volksschul- und Kindergartenkinder** die Möglichkeit besteht, das **Mittagessen** im Kindergarten einzunehmen. Bisher war das nur für jene Kinder möglich, welche die Nachmittagsbetreuung besuchten.

Gut bewährt hat sich die durchgehende Kinderbetreuung in den Ferien von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr für alle Kindergarten- und Volksschulkinder. Ein Angebot, das es bei entsprechendem Bedarf auch im Sommer 2010 geben soll. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an das Kinderbetreuungsteam für ihre Flexibilität bei der Dienst- und Urlaubseinteilung.

Mit Ende August ist die Kindergartenpädagogin Bernadette Gratz in den Mutterschutz und anschließenden Kinderkarenz gegangen. Für die Karenzvertretung wurde Kindergartenpädagogin Helga Müllner per 1. Sept. 2009 in den Gemeindedienst aufgenommen. Ebenfalls neu im Kinderbetreuungsteam ist Kindergartenpädagogin Bianca Huber. Sie wird die bisherige Aufgabe der Sonderkindergartenpädagogin Magdalena Sölkner in der Betreuung der Integrationskinder im neuen Kindergartenjahr übernehmen, nachdem Frau Sölkner ihren Vertrag nicht mehr verlängert hat.

Den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen danken wir für ihr Engagement. Den neuen Mitarbeiterinnen wünschen wir viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen seitens des Bundes und der Unterstützung durch das Land Salzburg, gestalten sich die Elternbeiträge für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung ab dem neuen Betreuungsjahr wie folgt:

Monats-Tarife ab dem KiGa-Jahr 2009/2010

Tarif Nr.	Leistung (Betreuungsart)	Tarif – brutto	Elternersatzbeitrag brutto	Vorschreibung brutto
1	KiGa-Kinder bis 5 Jahre nur vormittags *)	€ 62,00	€ 25,00 (Land)	€ 37,00
2	KiGa-Kinder letztes KG-Jahr Nur vormittags *)	Kein Elternbeitrag	wird zur Gänze vom Bund ersetzt	€ 00,00
3	KiGa-Kinder bis 5 Jahre Ganztags 100%NB **)	€ 113,80	€ 50,00 (Land)	€ 63,80
4	KiGa-Kinder letztes KG-Jahr Ganztags 100%NB *)	€ 113,80	€ 85,00 (Bund)	€ 28,80
5	KiGa-Kinder bis 5 Jahre Ganztags 50%NB **)	€ 87,90	€ 50,00 (Land)	€ 37,90
6	KiGa-Kinder letztes KG-Jahr Ganztags 50%NB **)	€ 87,90	€ 85,00 (Bund)	€ 2,90
10	KiGa-Kinder letztes KG-Jahr Nur nachmittags (50%NB)	€ 25,90		€ 25,90
11	VS-Kinder Nur nachmittags (100%NB)	€ 51,80		€ 51,80
12	VS-Kinder Nur nachmittags (50%NB)	€ 25,90		€ 25,90
13	Beförderungsbeitrag KiGa (Elterndrittel)	€ 17,60		€ 17,60
14	Mittagessen in NaBe u. KiGa pro Essen	€ 2,70		€ 2,70
15	Mittagessen ohne NaBe pro Essen (inkl. ½ Stde. Betreuung)	€ 3,20		€ 3,20

Erläuterungen:

*) mindestens 20 Wochenstunden

***) mindestens 31 Wochenstunden u. Mittagessen verpflichtend

Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2009/10:

Von unserem Schülerbeförderungsunternehmen Fa. Heigerer wurden uns folgende vorläufige Abfahrtszeiten (Früh) bekannt gegeben:

Hauptschule Mattsee:

Ab 06:10 Uhr: Aigen – Hebat - Schallmoos – Wilhelmsed – Reit – Grobenegg – Holzhäusl – Schwand – Mangerberg - Maierhof

Ab 06:32 Uhr: Feichten – Krispelstätt - Hinterhausen - Apfertal – Perwang - Gransdorf – Berndorf-Lindenweg

Volksschule Berndorf:

Ab 07:10 Uhr: Stemesed - Gransdorf – Kreised – Kreisedsiedlung

Ab 07:15 Uhr: Krispelstätt – Apfertal – Hinterhausen

Ab 07:25 Uhr: Maierhof – Mangerberg – Schwand - Grobenegg – Grub - Reit – Schallmoos – Kreuzweg

Kindergarten: Wie zwischen Eltern und Fa. Heigerer vereinbart.

Für Rückfragen steht Ihnen das Busunternehmen Heigerer unter der Tel.Nr. 0664/4533338 zur Verfügung.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, 16. Oktober 2009:

Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 16. Oktober 2009 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** beim **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) wollen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel entnehmen.

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.Nr. 06212/6868 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133 od. 8484.

Restmülltonnen – Tausch bis Ende Oktober:

Wie wir bereits mehrmals mitgeteilt haben, sind **bis 31. Oktober d.J.** alle Mülltonnen, welche nicht den geltenden Ö-Normen EN840-1 bis EN840-6 (Ausgabe Juni 2004) entsprechen, auf neue Ö-Normgerechte Behälter zu tauschen. Betroffen sind in der Hauptsache die runden Blechtonnen mit 90 Liter oder 60 Liter-Volumen. Die neuen Behälter werden von der Gemeinde zum Selbstkostenpreis angeboten. Aber natürlich können Sie die Behälter auch anderweitig besorgen.

Jene BerndorferInnen, welche bereits eine neue Abfalltonne bestellt haben, brauchen keine weitere Bestellung vornehmen.

Im Zweifelsfall fragen Sie bitte das Personal der Müllentsorgung Buchschartner. Aber auch beim Gemeindeamt wird Ihnen gerne Auskunft gegeben.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass lt. den geltenden Bestimmungen, jene Abfalltonnen, welche nicht der Ö-Norm entsprechen, nach dem angeführten Termin nicht mehr entleert werden dürfen.

Kinderreisepass – neuer Preis ab 19. Aug. 2009:

Ab 19. Aug. 2009 sind nun auch die neuen Preise für die Kinderreisepässe gültig. Ein Kinderpass (bis zum 12. Geb.) kostet nun EUR 30,--. Neu ist auch der Preis für einen Personalausweis für Kinder bis 16 Jahre. Dieser kostet EUR 26,30. Für Fragen stehen wir im Gemeindeamt jederzeit unter der Tel.-Nr. 06217/8133 gerne zur Verfügung.

Bäume und Hecken neben Straßen und Gehsteigen:

Um Beschwerden zu vermeiden, werden alle Anrainer von Straßen und Gehsteigen gebeten, **Bäume, Sträucher od. Hecken** so auszuästen bzw. zu schneiden, dass diese nicht in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen und dadurch die Benützung und die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen (§§ 35 und 91 der Straßenverkehrsordnung) beeinträchtigen.

Ein Anspruch auf Entschädigung für Grundeigentümer besteht nur bei bestimmten Obstbäumen oder wenn die öffentliche Straße teilweise auf Privatgrund gelegen ist.

Anrainer, welche dieser gesetzlichen Regelung nicht nachkommen, erhalten vom Gemeindeamt eine schriftliche Aufforderung. Sollten die Arbeiten durch die Arbeiter des Bauhofes durchgeführt werden müssen, dann müssten diese Kosten an die zuständigen Anrainer in Vorschreibung gebracht werden.

Wir dürfen Sie deshalb ersuchen, dies beachten zu wollen und danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Österreichweite Sirenenprobe am 3. Oktober:

Wie schon in den Vorjahren, findet auch heuer am 1. Samstag im Oktober, heuer somit am 3. Oktober, in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr die alljährliche Sirenenprobe (Zivilschutz-Probearm) statt, wobei der zeitliche Ablauf wie folgt geplant ist:

- 12:00 Uhr: Sirenenprobe (15 Sekunden Dauerton)
- 12:15 Uhr: Warnung (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)
- 12:30 Uhr: Alarm (1 Minute auf- und abschwellender Heulton)
- 12:45 Uhr: Entwarnung (1 Minute gleich bleibender Dauerton)

Nähere Informationen erhalten Sie beim Land Salzburg unter der Tel.Nr. 0662/8042-5454 oder unter <http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>. Auch an der Amtstafel der Gemeinde sind diese Informationen nachzulesen.

Info des KfV: Mehr Aufmerksamkeit für Kinder

Auf Österreichs Straßen verunglücken täglich zehn Kinder. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr – speziell zu Schulbeginn

Alle Verkehrsteilnehmer haben Verantwortung

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind vor allem wir Erwachsene verantwortlich: Alle Verkehrsteilnehmer, vor allem die Autofahrer, müssen zum Schutz und Wohl unserer Kinder ihr Verhalten anpassen: Das heißt, wir müssen damit rechnen, dass sich Kinder nicht immer an die Verkehrsregeln halten und daher auch vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind. Kindern ist von den Fahrzeuglenkern eine sichere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf dem Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also gegebenenfalls überall anhalten, damit Kinder sicher die Straße queren können.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sollten an die Besonderheiten der Kinder denken und sich entsprechend vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten!

Rückfragehinweis: Mag. Ursula Hemetsberger, Kuratorium für Verkehrssicherheit, Tel.: 05 77 0 77 - 2513, E-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at

Information über die gesundheitsgefährdende Pflanze Beifußambrosie:

In den letzten Wochen wurde mehrmals das Auftreten einer gesundheitsgefährdenden Pflanze gemeldet. Es handelt sich dabei um das nordamerikanische Ragweed, *Ambrosia artemisiifolia*, zu Deutsch auch bekannt als Traubenkraut, Chrysanten oder Beifußambrosie. Die Pflanze kommt besonders dort vor, wo Vogelfutter angeboten wird und ist äußerst Allergie erregend und daher sehr gefährlich.

Die Pflanze muss umgehend durch Ausriss entfernt werden. Das Abmähen der Pflanze ist wirkungslos und wird daher nicht empfohlen. Solange die Pflanze nicht in der Blüte steht reichen Schutzhandschuhe. Sollte die Blüte jedoch bereits eingesetzt haben so wird eine umfassende Schutzausrüstung benötigt. Neben Handschuhen und Atemschutz wird auch eine dichte Brille und geschlossene Kleidung empfohlen. Das Pflanzenmaterial darf nicht kompostiert werden, sondern muss umgehend über den Restmüll entsorgt werden. Grundsätzlich reicht eine Entsorgung über den Restmüll, erst bei größeren Mengen von Blüten sollte die Option des Verbrennens berücksichtigt werden (gesetzliche Vorgaben müssen beachtet werden, siehe Landesgesetz).



Auf der Homepage der Landwirtschaftskammer Salzburg, www.lk-salzburg.at steht Ihnen das Informationsblatt des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes zur Verfügung.

S-Pass, die Jugendkarte des Landes Salzburg:

Der S-Pass ist eine Jugendkarte, die für Salzburger Jugendliche als anerkannter Altersnachweis im Rahmen des Salzburger Jugendschutzgesetzes gilt. Neben der Ausweisleistung bietet diese Karte allen 12- bis 26-jährigen im Bundesland Salzburg auch zahlreiche Ermäßigungen in vielen Bereichen wie Musik, Kino, Sport, Kultur, Shopping u.v.m. Durch die Kombination mit der EURO<26 Jugendkarte ist es möglich, die Vorteile nicht nur in Salzburg, sondern in ganz Österreich und in weiteren Ländern Europas zu nutzen. Ab 15 Jahren haben Mädchen und Burschen sogar die Möglichkeit, den S-Pass in Kombination mit der ÖBB VORTEILS-card<26 zu nutzen und nicht nur Mobilitätsvorteile, sondern auch eine prämienvfreie Reisebasisversicherung zu genießen.

Aktuelle Infos und Programme zu allen mit der Jugendkarte Salzburgs vergünstigten kulturellen Veranstaltungen für junge Leute: unter www.s-pass.at, <http://events.euro26.at> und <http://partner.euro26.at>.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger

Einladung
zum



**Freiwillige
Feuerwehr
Berndorf**

Flohmarkt

am Samstag, 26. Sept. und am Sonntag, 27. Sept. 2009
jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
im Feuerwehrzelt und in der Mehrzweckhalle

Wie die Erfahrung gezeigt hat, können wir für den Flohmarkt alles Erdenkliche brauchen – von A wie Ansichtskarten bis Z wie Zusatzherd.



Ihre Sachspenden werden ab Freitag, 18. Sept. abends von den Feuerwehrkameraden bei Ihnen abgeholt. Sie können auch jeweils nachmittags oder abends selbst Ihre Sachen zum Feuerwehrhaus bringen. Informationen für die Abholung größerer Sachen bzw. Entsorgungskosten erhalten Sie unter Tel. 0676/35 62 547.

Bei unseren bisherigen Flohmärkten haben Sie uns durch Ihre Sachspenden und den Besuch des Flohmarktes und unserer Ausschank sehr unterstützt. Wir dürfen Sie daher auch heuer wieder darum bitten.

*Für Ihr
leibliches Wohl
wird bestens gesorgt!*



**Auf zahlreichen Besuch
des Flohmarktes freut sich
auch heuer wieder die
FREIWILLIGE FEUERWEHR**